

17. März 2020 | 20-074

Für alle Beteiligten wertvoll

Dreieich bietet wieder Plätze für den Bundesfreiwilligendienst

Dreieich. Nachdem 2011 die Wehrpflicht und der Zivildienst abgeschafft wurden, hat die Bundesregierung den Bundesfreiwilligendienst, kurz BFD, eingeführt. Interessierte haben nun nach Ende der Schulpflicht die Möglichkeit, innerhalb eines Zeitraumes von sechs bis 12 Monaten freiwillige Aufgaben in verschiedenen Einsatzfeldern zu übernehmen.

„Das Aufgabenfeld in Dreieich ist sehr vielschichtig“, sagt Florian Guttmann, der bei der Stadt für die Betreuung der Bundesfreiwilligen zuständig ist. Die Stadt Dreieich bietet derzeit zwei Einsatzgebiete: Fahrdienste und allgemeine Unterstützung für den Fachbereich Schule, Soziales und Integration sowie eine stationäre Bundesfreiwilligendienst-Stelle im Stadtteilzentrum Hirschsprung-Breitensee.

Bei Ersterem wird vormittags die Post an Dreieicher Kindertagesstätten ausgeteilt und im Bedarfsfall Einkäufe für diese erledigt. Nachmittags stehen sowohl Besorgungen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität, als auch Personenfahrten auf dem Programm. Sonderaufgaben wie Aufbauarbeiten und Transportleistungen für Veranstaltungen sorgen für zusätzliche Abwechslung im Arbeitsalltag.

Im Stadtteilzentrum werden in erster Linie die im Haus stattfindenden Angebote unterstützt. Dazu gehören vor allem Hilfe bei Organisation und Verwaltung, Mitwirkung bei der Freizeitbetreuung von Schulkindern und gemeinschaftliches Kochen für verschiedene Zielgruppen. Bei der Internetpräsenz und in der Öffentlichkeitsarbeit allgemein gibt es zudem die Möglichkeit, sich kreativ einzubringen.

Im August beenden die momentan in Dreieich aktiven "Bufdis", wie die Bundesfreiwilligen kurz genannt werden, ihren Dienst. Simon Engel und Lukas Wyschka, die aktuell als Bufdi im Rathaus tätig sind, ziehen eine positive Zwischenbilanz: „Das Jahr als Bufdi bei der Stadt Dreieich hat uns viele neue Perspektiven eröffnet. Hierin konnten wir unser Interesse an der Verwaltung und im verantwortungsvollen Umgang mit anderen Menschen verwirklichen.



Stadt Dreieich · Der Magistrat
Kommunikation & Bürgerbeteiligung
Ihre Ansprechpartnerin ist:
Claudia Scheibel

Hauptstraße 45 · 63303 Dreieich
Telefon: +49 (0) 6103 - 601-190, -191
Zentrale: +49 (0) 6103 - 601-0
Telefax: +49 (0) 6103 - 601-192
E-Mail: presse@dreieich.de
Internet: www.dreieich.de

Freundlichkeit, Selbstständigkeit und Flexibilität waren hierbei unerlässlich. Besondere Abwechslung zum „Arbeitsalltag“ schaffen die Seminare in Wetzlar, bei denen man mit Bufdis aus fernerer Umgebung neue Kontakte knüpfen kann und gemeinsam diverse Aktivitäten unternimmt und seine Freizeit verbringt.“

Die Stadt Dreieich freut sich über Bewerbungen für den Bundesfreiwilligendienst, beginnend ab September 2020. Insgesamt stehen vier Stellen zur Verfügung.

Der Bundesfreiwilligendienst ist eigentlich ein unentgeltlicher Dienst. Rechtlich vorgesehen ist aber, dass den Engagierten ein Taschengeld von 330 Euro monatlich gewährt wird. Die Stadt Dreieich ergänzt diese Leistung in den ersten beiden Monaten um jeweils 70 Euro, danach um monatlich 170 Euro Verpflegungsgeld. Interessierte können sich gerne an Bernd Beck (Telefon 06103/601-550) oder Florian Guttman (Telefon 06103/601-242) wenden, um weitere Informationen zu erhalten.